

# Wenn man Influenza oder Corona verbreitet

Die Zahlen zeigen, wie es Erwachsenen **unter 60 Jahren** geht, mit denen man in engen Kontakt kommt, wenn man selbst bereits mit Influenza- bzw. Corona-Viren infiziert ist (z.B. während eines gemeinsamen Essens). Die Spannen zeigen die Unsicherheit, die durch Dunkelziffern, Influenza-Impfungen, Alters- und Studienunterschiede sowie durch statistische Schätzungen entsteht.

	Wenn man selbst mit Influenza infiziert ist Je 1.000 Erwachsene in engem Kontakt	Wenn man selbst mit Corona infiziert ist (Covid-19) Je 1.000 Erwachsene in engem Kontakt
Wie viele Menschen erkranken und haben Symptome?	3–70	90–170
Wie viele Menschen haben schwere Symptome, die im Krankenhaus behandelt werden müssen?	0–8	6–30
Wie viele Menschen sterben mit der Erkrankung?	0–1	0–2

**Kurz zusammengefasst:** Der Kontakt mit einem Corona-Infizierten birgt nur ein geringes Risiko für Erwachsene unter 60 Jahren im Falle einer Erkrankung zu sterben, sofern sie keine Vorerkrankungen haben. Sie erkranken jedoch öfter und schwerwiegender, verglichen mit Influenza, gegen die man sich zudem impfen lassen kann.

Quellen: [1] Davies (2020). medRxiv; [2] KCDC (2020). [www.cdc.go.kr](http://www.cdc.go.kr); [3] Leung (2015). *Epidemiology*, 26(6), 862-872; [4] Liu (2020). *The Lancet*; [5] Mizumoto (2020). medRxiv; [6] Verity (2020). *The Lancet Infectious Diseases*; [7] RKI (2019). Bericht zur Epidemiologie der Influenza in Deutschland 2018/19; [8] RKI (2020). Aktueller Situationsbericht des Robert Koch-Instituts zu COVID-19; [9] WHO (2009). [www.who.int](http://www.who.int); [10] Gordon (2018). *Emerging Infectious Diseases*. Zahlen größer 9 sind auf 10er-Stellen gerundet.